



Newsletter 1/2011

Vom 12. April 2011

Übersicht

1. Bericht über die Fachveranstaltung mit Gerda Holz
2. Plenum Bildungsforum zum Thema (Ganztags-)Schulentwicklung
3. Informationen von der Steuerungsgruppe/Termine
4. Berichte von den Arbeitsgruppen
5. Aktuelle Informationen
6. Veranstaltungshinweise
7. Über uns

1. Bericht über die Fachveranstaltung mit Gerda Holz

Arbeit mit Eltern im Fokus – Fachvortrag bietet Impulse für Weiterentwicklung von Elternarbeit und Familienbildung

Die Elternarbeit ist ein wichtiges Thema bei den Diskussionen im Bildungsforum Baunatal zur Weiterentwicklung der Bildungslandschaft. Auf Initiative und Einladung der AWO Familienbildungsstätte war am 27.10.2010 die renommierte Expertin Gerda Holz vom Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik in Frankfurt/Main (ISS) mit einem Fachvortrag zu Gast im Stadtverordnetensitzungssaal. Roswita Lohrey-Rohrbach, Leiterin der AWO Familienbildungsstätte, Fred Giesler, 1. Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Hessen Nord e.V. und Bürgermeister Manfred Schaub freuten sich, über 60 Teilnehmer/innen begrüßen zu können.

Im ersten Teil ihres Vortrags informierte Frau Holz über die Entwicklung und Situation von Familien in Deutschland. Besonders wichtig war ihr dabei ein Blick auf sozial benachteiligte und von Armut betroffene Familien. Im zweiten Teil stellte sie die sechs großen „B's“ der Arbeit mit Eltern vor: Beratung, Begegnung, Begleitung, Bildung, Betreuung und Bargeld. Sie schilderte den besonderen Bedarf von sozial benachteiligten Eltern und gab Anregungen, wie auch die Eltern erreicht werden können, die sich nicht selbst organisiert Informationen zur Entwicklung ihrer Kinder beschaffen und kaum Elternbildungsangebote wahrnehmen.

Im anschließenden Gespräch wurde mehrfach betont, wie wichtig es ist, dass Fachkräfte Zeit für Begegnung haben bzw. sich diese nehmen. Mehrfach wurde aufsuchende/zugehende Arbeit als wichtiger Ansatz genannt, gerade wenn für Eltern Veränderungen anstehen wie nach der Geburt, zu Beginn des Kindergartenbesuchs oder der Schule.

Die Präsentation von Frau Holz steht auf der Website der AWO Familienbildungsstätte zur Verfügung: www.awo-familienbildung.org.

Unter großem Applaus wurde die Referentin von Frank Grasmeier verabschiedet, der sich als Koordinator der Kommunalen Bildungsplanung der Stadt Baunatal für die wichtigen Impulse bedankte. Er verwies auf die bevorstehende Befragung von Einrichtungen zu ihren Elternbildungsangeboten durch die Arbeitsgruppe Elternbildung/-beratung des Bildungsforums Baunatal und das damit verbundene Ziel, die Bildungs- und Beratungsangebote für Eltern stärker zu vernetzen und zukünftig ein gemeinsames Programm bzw. eine gebündelte Darstellung von den Angeboten in Baunatal zu veröffentlichen.

2. Plenum Bildungsforum zum Thema (Ganztags-)Schulentwicklung

Zu dem Thema „Schulentwicklung in Baunatal – Veränderung des Lebensalltags von Kindern und Jugendlichen?“ hatten die Stadt Baunatal und das Bildungsforum Baunatal am 24.11.2010 Vertreter/innen von Schulen, außerschulischen Bildungseinrichtungen und Vereinen eingeladen. Um Vertreter/innen von Vereinen Gelegenheit zur Teilnahme zu geben, wurde das Plenum erstmals am frühen Abend von 18.00-20.00 Uhr terminiert.

Frank Grasmeier, städtischer Koordinator für kommunale Bildungsplanung, freute sich 50 Teilnehmer/innen begrüßen zu können. Allein diese große Resonanz an einem Abendtermin ist schon ein Beleg für die erfolgreiche Entwicklung des Bildungsforums. In einem kurzen Vortrag informierte er über die bisherige Arbeit des Bildungsforums und vermittelte einen thematischen Einstieg.

Alle Baunataler Schulen stellten in einer Kurzpräsentation ihre Schul- und Unterrichtszeiten sowie die Nachmittags- bzw. Ganztagsangebote vor. In diesem Überblick wurde deutlich, dass Schüler/innen mehr Zeit am Nachmittag in der Schule verbringen und sich ihr Alltag in den letzten Jahren verändert hat, was auch Auswirkungen auf ihre außerschulischen Aktivitäten hat.

Anschließend fand in Kleingruppen ein Austausch und Dialog von Vertreter/innen von außerschulischen Einrichtungen, Vereinen und Schulen über die aktuellen Entwicklungen und Perspektiven statt. Es wurden Vorschläge gesammelt, wie ein dem Bedarf von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Baunatal entsprechendes Bildungs-, Betreuungs- und Freizeitangebot gemeinsam entwickelt werden könnte und wie dies im Bildungsforum gemeinsam bearbeitet werden sollte.

Die Informationen und der offene Dialog zum Thema Schulentwicklung wurden von allen Anwesenden sehr begrüßt und als gelungener Auftakt für die weitere Kooperation betrachtet. Die Steuerungsgruppe des Bildungsforums hat den Auftrag mitgenommen, ein Konzept für die weitere Arbeit an diesem Thema zu entwickeln und dazu eine weitere Veranstaltung im nächsten Jahr vorzubereiten.

3. Informationen von der Steuerungsgruppe/Termine

Die Steuerungsgruppe hat sich intensiv mit der Vorbereitung der Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2010 beschäftigt.

In der **Jahresplanung 2011** steht anknüpfend an das Plenum vom November die (Ganztags-) Schulentwicklung im Vordergrund. Angestoßen von der Diskussion in der THS über die Befragung von Eltern zu ihrem Bedarf und ihren Anforderungen an ein schulisches Nachmittags-/Ganztagsangebot soll versucht werden, eine schulübergreifende Befragung von Eltern in Baunatal mit externer Unterstützung bzw. in Kooperation mit einer Hochschule durchzuführen.

Mit der Partner/innenbörse beim nächsten Plenum am Mittwoch, den 15.06.2011, von 18.00-20.00 Uhr in der Erich-Kästner-Schule soll der Informationsaustausch zwischen Schulen und außerschulischen Organisationen/Einrichtungen weiter entwickelt werden (hierzu gibt es ein extra Anschreiben).

Der Austausch über die Entwicklung der Arbeitsgruppen und deren Projekte ist eine wichtige Aufgabe der Steuerungsgruppe, die auch einen erheblichen Teil der Arbeitszeit in Anspruch nimmt. Die Gründung einer neuen Arbeitsgruppe für den Übergang Grundschule-Sekundarstufe I konnte noch nicht verwirklicht werden.

Die nächsten Sitzungen der Steuerungsgruppe sind am

- Donnerstag, 19.05.2011, 10.00-13.00 Uhr

- Donnerstag, 08.09.2011, 9.45-12.00 Uhr
jeweils im Stadtteilzentrum Baunsberg.

**Das nächste Plenum Bildungsforum/Netzwerktreffen ist am
Mittwoch, 15.06.2011, 18.00-20.00 Uhr in der Erich-Kästner-Schule.**

Thema: Weiteres Vorgehen zum Thema Schulentwicklung sowie „Wer kann/macht was?
Partner/innenbörse als Marktplatz“ (hierzu gibt es ein extra Anschreiben).

4. Berichte von den Arbeitsgruppen

Die **AG Kulturelle Bildung** beschäftigt sich mit dem Verständnis von kultureller Bildung und der Weiterentwicklung von kulturpädagogischer Arbeit in Baunatal, insbesondere in der Zusammenarbeit von Schulen und außerschulischen Einrichtungen. Die AG hat den Vorschlag entwickelt, eine offene Kunst- und Kulturhomepage für die Stadt Baunatal zu schaffen, auf der alle Kunst- und Kulturschaffenden ihre Informationen darstellen können. Vor einer weiteren Konkretisierung dieses Vorhabens soll die demnächst erfolgende Gründung eines Kulturvereins abgewartet werden.

Zur Darstellung der Vielfältigkeit der Baunataler Kulturlandschaft ist von der AG eine Ausstellung Anfang des Jahres 2012 angedacht.

Nächstes Treffen: Donnerstag, 15.09.2011, von 9.30-11.30 Uhr in der Stadtbücherei Baunatal

In der **AG Elternbildung/-beratung** wird am Aufbau einer Koordinations- und Vernetzungsstruktur von Elternbildungsangeboten in Baunatal gearbeitet.

Die Auswertung der Befragung zur Bestandsaufnahme von Elternbildungs- und Elternberatungsangeboten in Baunatal wurde erstellt und an alle Befragten verschickt. Als nächster Schritt ist eine gebündelte Darstellung von Elternbildungs- und Elternberatungsangeboten der verschiedenen Träger auf der Homepage der Stadt Baunatal vorgesehen. Wenn die Fragen zur technischen Umsetzung und Gestaltung im Zuge der geplanten Überarbeitung der Stadt-Homepage geklärt sind, kann daran weiter gearbeitet werden. Schließlich soll halbjährlich oder jährlich an einer gemeinsamen Planung und Erstellung eines Veranstaltungsprogramms für Eltern und Fachkräfte gearbeitet werden.

Nächstes Treffen: Mittwoch, 17.08.2011, von 14.00-16.00 Uhr im Jugendzentrum Second Home

Zum **Übergang Kita-Grundschule und zur Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes** gibt es die Treffen von allen Leiterinnen und Leitern der Grundschulen und Kindertagesstätten in Baunatal und Schauenburg in der BEP-ORG (Bildungs- und Erziehungsplan-Organisationsgruppe). Es wurden „Bildungseinheiten“ geschaffen, d.h. die jeweilige Grundschule arbeitet mit den „zuliefernden“ Kitas zusammen und entwickelt die Kooperation und die Gestaltung des Übergangs weiter. In der Bildungseinheit Langenbergschule wurde z.B. ein gemeinsamer Elternabend zum Thema „Bild des Kindes“ entwickelt und erfolgreich durchgeführt.

Die **AG Frühe Bildung** beschäftigt sich mit zwei Themenkreisen. Zum einen geht es um den Übergang von der Kindertagespflege (Betreuung durch Tagesmütter) und von den Eltern-Kind-Spielkreisen der Familienbildung zu den Kindertagesstätten. Wie erfolgen die Ablösung und die Eingewöhnung? Welche Elterninformation und Elternarbeit ist dabei erforderlich?

Zum anderen möchte die AG ein Konzept erarbeiten, wie das städtische Willkommenspaket für Neugeborene mit einem Hausbesuchsdienst und erweitertem Informationsmaterial ergänzt werden kann.

Nächstes Treffen: Dienstag, 31.05.2011, von 17.00-18.30 Uhr in der AWO Familienbildungsstätte

Die **AG Schule-Beruf** hat sich intensiv damit beschäftigt, das neue Projekt zur individuellen Unterstützung von Schüler/innen in Abgangsklassen unter dem Motto „Fit für den Job“ in Baunatal aufzubauen. Das Projekt ist erfolgreich nach den Sommerferien gestartet. Mit der Verabschiedung des Haushaltsplanes der Stadt Baunatal in 2010 wurden Haushaltsmittel umgeschichtet. Damit konnten für 25 Förderschüler/innen Arbeitserprobungen in verschiedenen Gewerken in der Jugendwerkstatt Felsberg, eine Fortbildung von Lehrkräften und Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit/-bildung, Bewerbungstrainings mit 320 Schüler/innen der beiden Gesamtschulen sowie Kompetenzfeststellungstests mit 40 Schüler/innen durch die Fa. C. Werner & Consultants finanziert werden. Eine Finanzierung des Projektes für 2011 ist gewährleistet. Die Bewerbungstrainings sollen durch die Schulen selbst erfolgen, das Material der Fa. C. Werner & Consultants soll auf einer Website für die Lehrer/innen und Schüler/innen bereit gestellt werden und es sollen mehr Arbeitserprobungen und Kompetenzfeststellungen ermöglicht werden. Weiterhin arbeitet die AG an einem gemeinsamen Café Beruf der EKS, der THS und der Baunsbergschule, das am 17.09.2011 vormittags stattfinden soll.

Nächstes Treffen: Mittwoch, 04.05.2011, von 14.00-15.30 Uhr in der Erich-Kästner-Schule.

5. Aktuelle Informationen

Fortbildung/Bildungsurlaub „Elemente lokaler Bildungsplanung in Skandinavien“ am Beispiel von Arvika/Schweden vom 25.09.-01.10.2011

Bis zum 15.03.2011 sind ausreichend Anmeldungen beim Jugendbildungswerk eingegangen. Die Fahrt wird somit mit 15 Personen und 2 Kleinbussen stattfinden, die Fähre für die Hin- und Rückfahrt wurde bereits gebucht.

Öffentlichkeitsarbeit

Für eine Broschüre des neuen Landesverbandes Kulturelle Bildung in Hessen hat Frank Grasmeier mit Unterstützung von Heide Hoffmann einen Bericht über das Bildungsforum Baunatal und die Kommunale Bildungsplanung geschrieben. Herr Arndt von der Musikschule Baunatal hatte dies vorgeschlagen und den Kontakt vermittelt. Dieser Bericht ist auch Grundlage für eine Aktualisierung der Darstellung der Kommunalen Bildungsplanung und des Bildungsforums auf der Homepage der Stadt Baunatal www.baunatal.de, zu finden unter den Abschnitten Stadtleben, Jugendbildungswerk. Der Bericht kann auch gern für die Verteilung an Fachkräfte als Kopie in Papierform beim Jugendbildungswerk angefordert werden.

Das Thema Bildung bei der HNA-Infoveranstaltung zur Bürgermeisterwahl

Von allen drei Bewerbern wurde die Vernetzung der Bildungslandschaft in Baunatal positiv genannt. Bürgermeister Schaub hat als Ziel für die neue Wahlperiode genannt, die äußere Schulverwaltung der Grundschulen von der Zuständigkeit des Landkreises zurück zur Stadt Baunatal zu holen.

6. Veranstaltungshinweise

Samstag, 17.09.2011, 15.00-18.00 Uhr – Weltkindertag
auf dem Marktplatz Baunatal

Hinweise auf interessante Tagungen:

Am 13.09.2011 plant die Serviceagentur "ganztägig lernen" Hessen eine große Fachtagung in Kassel zum Thema "Gemeinsam - Ganztagschule gestalten" in Kooperation mit der Uni Kassel und dem hessischen Ganztagsschulverband. Das Anliegen ist es, alle an Schule Beteiligten anzusprechen und an diesem Tag das gemeinsame Gespräch zu fördern. Der Hauptvortrag am Vormittag wird von Prof. Dr. Martin Korte, Technische Universität Braunschweig, mit dem Beitrag "Wie Kinder heute lernen - ein Beitrag aus der Hirnforschung" gestaltet. Am Nachmittag soll es Workshops geben. Die Perspektiven von Schüler/innen und Eltern sollen in die Gestaltung der Tagung einfließen. Aber auch die Anliegen der Kooperationspartner/innen soll angemessen berücksichtigt werden.

Mehr Informationen bei der Serviceagentur "ganztägig lernen" Hessen:

**Staatliches Schulamt
für den Landkreis und die Stadt Kassel**

Holländische Str. 141

34127 Kassel

Telefon: +49 561 8078-259

Telefax: +49 561 8078-110

stephanie.welke@ks.ssa.hessen.de

7. Über uns

Das Bildungsforum Baunatal ist entstanden aus dem Prozess der Kommunalen Bildungsplanung, der von der Stadt Baunatal initiiert wurde. Das Bildungsforum ist eine Vernetzung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Bildungseinrichtungen in Baunatal.

Da sich das Bildungsforum im Plenum nur zweimal im Jahr trifft, wollen wir mit dem „Newsletter **Bildungsforum Baunatal**“ über aktuelle Entwicklungen per eMail-Verteiler informieren.

Wir arbeiten weiter an der Ergänzung unseres eMail-Verteilers und bitten um entsprechende Rückmeldung bzw. Weiterleitung des Newsletters an potentielle Interessent/innen. Selbstverständlich bitten wir auch um Mitteilung, wenn jemand aus dem Verteiler gestrichen werden soll. Auch über Rückmeldungen zur Verbesserung des Newsletters und sonstige Kommentare zum Bildungsforum Baunatal freuen wir uns.

Der Newsletter 1/2011 ist in einigen Tagen auch auf der Homepage der Stadt Baunatal www.baunatal.de unter dem Pfad Stadtleben, Jugendbildungswerk, Kommunale Bildungsplanung zu finden.

Impressum:

Herausgegeben vom Magistrat der Stadt Baunatal

Koordination Kommunale Bildungsplanung

Frank Grasmeier

Jugendbildungswerk und Stadtteilzentrum

Bornhagen 3

34225 Baunatal

Tel. 0561/9492872

frank.grasmeier@stadt-baunatal.de

www.baunatal.de